

Rundbrief

2015

Februar - Mai



e/w
BEZIRK FREUDENSTADT
EVANGELISCHES JUGENDWERK

MITEINANDER GLAUBEN LEBEN

Adressen

Evangelisches Jugendwerk

Bezirk Freudenstadt

Ringstr. 47, 72250 Freudenstadt
 Telefon (07441) 7592
 Telefax (07441) 1464
 info@ejw-freudenstadt.de
 www.ejw-freudenstadt.de

Vorsitzender: Steffen Gauß

Harteckstr. 9, 72250 Freudenstadt-Dietersweiler
 Telefon (07441) 951915
 gauss@ejw-fds.de

Jugendreferenten:

Johannes Büchle (100%)

Lange Straße 27/2, 72285 Pfalzgrafenweiler
 Telefon (07445) 859153
 buechle@ejw-fds.de

Nicole Schnaars (75%)

Neunecker Str. 39, 72293 Glatten
 Telefon: 07443/1738951
 schnaars@ejw-fds.de

Monika Körner (25%)

Springbrunnenweg 2, 72250 FDS-Wittlensweiler
 Telefon (07441) 4010660
 koerner@ejw-fds.de

Daniela Steinhilber (25%)

Zollstockstr. 23, 72280 Dornstetten
 Telefon (07443) 9643344
 steinhilber@ejw-fds.de

Unsere Bankverbindung:

Volksbank Bayersbronn Murgtal
 Konto-Nr.: 1247026, BLZ: 642 613 63
 IBAN: DE76642613630001247026
 BIC: GENODES1BAI

Impressum:

Herausgeber: Ev. Bezirksjugendwerk Freudenstadt
 V.i.S.d.P.: Johannes Büchle
 Redaktion: Sylvia Wolf-Gauß, Nicole Schnaars,
 Johannes Büchle

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. April 2015

TERMINE

Februar

- 06. – 07. Erste-Hilfe-Kurs in Musbach
- 06. – 08. Ski- & Snowboard-Wochenende in Flums/CH
- 22. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 24. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 28. MA-Tag in Freudenstadt

März

- 02. – 04. Jugendreferent/innen-Konvent auf dem Bernhäuser Forst
- 06. – 07. Erste-Hilfe-Kurs in Freudenstadt
- 07. Bezirks-Volleyballturnier in Freudenstadt
- 10. Fachausschuss Jungschar in Freudenstadt
- 11. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 13. Casinoabend in Freudenstadt
- 14. Junger-Erwachsenen-Talk in Freudenstadt
- 20. Delegiertenversammlung in Bayersbronn
- 22. 1. Vorbereitungstreffen für die Jungscharlager in FDS
- 27. Bezirkssynode zum Thema „Jugendarbeit“ in FDS
- 28. Balingen Rockfestival
- 28. Passionskonzert mit Christoph Zehendner in Bayersbronn
- 29. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

April

- 07. – 11. MA-Schulung in Edelweiler
- 17. Fachausschuss Junge Erwachsene in Freudenstadt
- 17. – 19. Vorbereitungs-WE für die Jungscharlager in Breitenberg
- 25. EJW-Danke-Fest in Klosterreichenbach
- 26. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

Mai

- 08. – 10. Jungschar-Wochenende in Freudenstadt
- 16. – 17. Rad-Wochenende für junge Erwachsene
- 17. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 21. Fachausschuss Jugendliche in Freudenstadt
- 24. – 25. Pfingstjugendtreffen in Aidlingen

ANGEDACHT

Liebe ist...

Es gibt Menschen, die unsere Freunde sind, mit denen wir viel Zeit verbringen und die wir gerne um uns haben. Menschen, die wir lieben und mit denen wir unser Leben verbringen. Aber gibt es da nicht auch Menschen in unserem Umfeld, die uns egal sind oder die wir vielleicht nicht einmal mögen? Menschen, denen wir aus dem Weg gehen? Menschen, mit denen wir nichts oder nur so wenig wie möglich zu tun haben wollen? Wie gehen wir mit unseren Mitmenschen um? Wie sieht es da mit der Liebe aus? Lieben wir unsere Mitmenschen? Wie definieren wir Liebe? Ist Liebe für uns nur das Bauchkribbeln, wenn wir verliebt sind? Oder steckt doch noch mehr dahinter?

Wir sollen uns an Gottes unendlicher Liebe orientieren. Denn Gott liebt die Welt und Gott liebt uns Menschen. Im 1. Johannesbrief wird viel über die Liebe Gottes und das Leben nach Gottes Vorstellung geschrieben. Ich habe es einmal in drei Schritte zusammengefasst, die für uns und unser Leben in der Liebe Gottes wichtig sind:

1. Gottes Liebe erkennen

Wenn wir nicht an Gottes Liebe glauben, werden wir auch unser Leben nicht danach leben. Deswegen sollen wir als erstes die Liebe von Gott erkennen. Diese Liebe zeigt sich darin, dass Gott seinen einzigen Sohn geopfert hat für uns. Wenn wir Gottes Liebe erkannt haben und für uns in Anspruch nehmen, wollen wir unser Leben nach dieser Liebe ausrichten.

So kommen wir zu meinem zweiten Punkt:

2. In Liebe leben

Gottes Liebe hat unser Herz erfüllt, wir wollen Liebe ausstrahlen. Wir wollen so leben, dass unsere Mitmenschen merken, dass wir erfüllt sind von Gottes Liebe. Wir wollen unseren Mitmenschen in Liebe begegnen und nicht mit Gleichgültigkeit. Und genau diese Aussage wird in der Jahreslosung noch einmal aufgenommen: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Der dritte und letzte Schritt ist nun:

3. Von Gottes Liebe weitererzählen

Wir wollen nicht nur in Liebe leben, sondern wir wollen diese Liebe an andere weitergeben und ihnen auch davon erzählen. Wir sind so glücklich, dass wir anderen Menschen den Grund dafür nicht vorenthalten wollen.

Es liegt nicht in der Natur von uns Menschen, alle unsere Mitmenschen gleich zu lieben. Doch wir dürfen uns sicher sein, dass Gott uns alle gleich liebt. Denn: Gott ist Liebe.

„Lasst uns einander lieben, nicht mit leeren Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit!“ 1. Johannes 3,18



Anna Hornberger,
 FSJ'lerin im Bezirksjugendwerk

KINDER + JUNGSCHAR

Orangenaktion

Grandiose Beteiligung bei der Orangenaktion

„Auf Augenhöhe“ – so hieß das Motto der vergangenen Orangenaktion des EJW-Weltdienstes. Bei der Orangenaktion am ersten Adventswochenende haben wieder viele Jungschargruppen im ganzen Kirchenbezirk Bio-Orangen verkauft, die von einer Kleinbauern-Vereinigung aus Griechenland stammten. Insgesamt hatten wir 6.550 Orangen bei ecomit bestellt. Geliefert wurden dann aber 8.000. Da wir so begeistert waren von der Qualität und der Frische, konnten mit Hilfe von einigen fleißigen und spontanen Verkäufern auch diese an den Mann gebracht werden. Der Reinerlös liegt daher nun ungefähr bei **6.200,- €**.

Über die genaue Summe werden die beteiligten Jungscharen dann nochmals informiert. Das Geld kommt der Arbeit des EJW-Weltdienstes zugute und wird an die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Rumänien gespendet.

Wir sind überwältigt von der großen Beteiligung und sagen ein großes DANKE an alle, die mitgemacht haben, sowohl die Kinder, die mit ihren Bollerwägen durch die Orte zogen, wie auch an die freundlichen Käufer, die ihre Haustüren geöffnet und gespendet haben.

Nicole Schnaars,
hauptamtliche Mitarbeiterin im Bezirksjugendwerk



Treffpunkt Jungschar

Schon zum 2. Mal trafen sich einige Jungscharmitarbeitende des Bezirks. Es war Zeit, um die Gemeinschaft zu genießen. Dieses Mal stand alles unter dem Motto Orangen: bei einem Cocktail, Orangenmuffins, leckeren Orangen und Plätzchen war Zeit, um sich gegenseitig auszutauschen über tolle Ideen und voneinander zu profitieren.

Auch zu Beginn des neuen Jahres, am **Freitag, 30. Januar**, treffen wir uns wieder um 19 Uhr im Ringhof, denn die Jungschar wird in diesem Jahr 100 Jahre alt – und das wollen auch wir feiern!

Auch wollen wir schon mal vorausschauen auf das Jungschar-Wochenende.



100 Jahre Jungschar

Zum 100-jährigen Geburtstag der Jungschar wollen wir die Jungscharen vor Ort herausfordern und sagen: „**Wetten, dass ihr es nicht schafft, 100 Schafe mit zum Wochenende zu bringen**“. Passend zur Wette und der Herausforderung sollt ihr eine Jungscharstunde gestalten. Wenn ihr gewinnt, werden wir die Schafe prämiieren und gegebenenfalls soll eine Wetteinlösung am Jungschar-Wochenende stattfinden – gerne können Jungscharen auch nur am Sonntag zum Gottesdienst kommen! Weiteres findet ihr unter „Ganz praktisch“ oder auf der Homepage.



Jungschar-Wochenende

Im Frühsommer wollen wir gerne wieder ein „Highlight“ für die Jungscharler vor Ort anbieten. Wir haben das Wochenende vom **08. – 10. Mai** für den Jungschar-Bereich „reserviert“. Das Jungschar-Wochenende wird in diesem Jahr auf dem CVJM-Plätzle in Freudenstadt stattfinden.

Mitarbeitende erhalten rechtzeitig die entsprechenden Infos. Bitte gebt euren Teilnehmenden den Termin bekannt. Es wäre echt genial, wenn ihr mit eurer Gruppe dabei seid, wenn es zum zweiten Mal heißt: raus aus dem Alltag, rein ins Wochenende & ins Vergnügen, actionreiche Aktionen & Abende am Lagerfeuer, Zeit zum Relaxen & füreinander!



Mitarbeitende für die genialsten Tage des Sommers gesucht!

Mitarbeiter/in auf dem Jungscharlager sein heißt: Abenteuer pur, zwölf Tage tolle Gemeinschaft, eigene Gaben einbringen, viel frische Luft, toller Zeltplatz und ganz viele Kinder.

- Wir starten am **Sonntag, 22. März** mit dem 1. Vorbereitungstreffen – dort wollen wir gemeinsam ein Thema festlegen.
- Das gemeinsame Vorbereitungs-Wochenende ist dann vom **17. – 19. April 2015** in Breitenberg.



Der Sommer kommt und somit auch die Jungscharlager...

10 unvergessliche Tage, zwischen 60 und 80 Jungs oder Mädels, 25 motivierte Mitarbeitende und jede Menge tolle Momente im Sommer auf den Zeltlagern...

■ Bubenjungscharlager

(31.07. – 09.08.2015)

für Jungen von 9 – 13 Jahren
Zeltplatz: in Immenried (Allgäu)

Teilnehmer: min. 56 TN,
max. 64 TN

Kosten: 209,-€

Leitung: bewährtes Mitarbeiter/innen-Team



■ Mädchenjungscharlager

(03. – 12.08.2015)

für Mädchen von 9 – 13 Jahren

Zeltplatz: in Mannweiler (bei Murrhardt)

Teilnehmer: min. 72 TN, max. 80 TN

Kosten: 209,- €

Leitung: Nicole Schnaars &
bewährtes Mitarbeiter/innen-Team

www.ejw-fds.de

online anmelden!

Anmelden ist online möglich unter www.ejw-fds.de

Für beide Jungscharlager gilt:

Für jedes weitere Geschwisterkind erhält man 20,- € Ermäßigung auf den Teilnehmerbeitrag.



JUGENDLICHE

Churchnight 2014 – 600 Jugendliche feiern den Reformationstag

Vor der Stadtkirche in Freudenstadt drängen sich hunderte Jugendliche und junge Erwachsene. Der Kirchenvorplatz ist vom Feuerschein der Lagerfeuer erleuchtet. Hot Dogs, Waffeln und Punsch stehen bereit. Punkt 18 Uhr öffnen sich die Kirchentüren. Julia (17) ist mit ihren Freundinnen gekommen. „Es ist eine unglaubliche Atmosphäre, tolle Leute und coole Bands“ beschreibt sie die Gründe, warum sie den Abend bei der Churchnight verbringt.

Die Band „Release“ aus Lombach eröffnet den Abend mit dem Jugendgottesdienst GmbH. Zwei Tänze der CVJM-Dance-Crew lockern die Stimmung. Simon Kreiter nimmt das Churchnight Motto „Mitmischen mit Mission“ auf und fordert die Jugendlichen, ganz nach reformatorischer Art, heraus, den nächsten Schritt mit Jesus zu gehen. Einige Jugendliche haben das Motto auf ihre Art verarbeitet und haben dazu ein Video gedreht.

Die Band „Barfuß“ aus Pfalzgrafenweiler, die gerade ihre erste CD aufgelegt hat, rockt weiter durch die Nacht. Der Headliner ist dann die Band „Good Weather Forecast“ aus Nürnberg. Mit ihren „Jump“-Rufen bringen sie die über 600 Jugendlichen zum Springen und Feiern in der Stadtkirche. Für die über 40 Mitarbeitenden vom CVJM Freudenstadt und dem Evangelischen Bezirksjugendwerk ist der Abend aber noch nicht vorbei, denn die Kirchenbänke, die für diesen besonderen Gottesdienst ausgebaut wurden, müssen alle wieder eingebaut werden.

Bernhard Körner,
Jugendreferent beim CVJM Freudenstadt



Trainee aktuell

Der vierte Jahrgang von Bezirkstrainee findet gerade statt. 43 Jugendliche aus Dietersweiler, Grüntal, Hallwangen, Musbach und Pfalzgrafenweiler sind dabei.

Vom 09. – 11.01. haben wir zusammen ein ganz geniales Trainee-Wochenende erlebt. Unser Haus in Gengenbach hat ideal auf unsere Gruppensituation gepasst. Jede Gruppe hatte einen Hausteil, wo sie schlafen und auch mal für sich sein konnte, aber es gab auch genügend große Räume und Programmpunkte, wo die Jugendlichen und Mitarbeitenden sich über ihre Ortsgrenzen hinweg begegnen konnten. Das Haus hatte auch eine wunderschöne Kapelle, wo wir gemeinsam singen und Gott begegnen konnten. Unser Hauptthema vom Wochenende („Entdecke, was in dir steckt!“) hat uns bei vielen Programmpunkten begleitet, sei es beim Nacht-geländespiel, wo es ums Suchen ging, oder beim DISG-Test, wo es um die Stärken und Schwächen ging, oder beim blinden Vertrauenslauf durchs struppige, steile Gelände, wo man merkte, wie wichtig es ist, dass uns jemand im Leben Orientierung gibt. Als Letztes sind die Trainees in die Planung für ein eigenes Trainee-Projekt gestartet. Jede Gruppe wird in den kommenden Monaten ein Projekt durchführen, wo sie die theoretischen Inhalte vom Wochenende ganz praktisch umsetzen kann. An dieser Stelle nochmal ein ganz großes Dankeschön an die Mitarbeitenden in den Orten, die ihre Zeit und Gaben für Trainee einsetzen und diesen Traineejahrgang bereichern und möglich machen! Bis zum Sommer sind die Gruppen noch gemeinsam unterwegs.



Schon jetzt gehen meine Gedanken zum nächsten Traineejahrgang. Es soll im kommenden Jahr auch eine „Bezirks-trainee-Gruppe“ geben, wo sich einzelne Teilnehmende anmelden können. Auch Orte, die zu klein sind, um eine eigene Gruppe zu stemmen, könnten die Chance nutzen und mit 1-2 Mitarbeitenden und ein paar Teilnehmenden mitmachen. Falls ihr Lust habt, im kommenden Jahr dabei zu sein, meldet euch bitte bis zur Delegiertenversammlung (20.03.) bei mir. Je früher wir die ungefähren Zahlen abschätzen können, desto leichter fällt uns die Planung, z.B. für ein Haus, oder mit welchen Orten man sich zusammenschließen könnte, oder wie und wo eine Bezirkstrainee-Gruppe stattfinden könnte. Vielen Dank!

Monika Körner,
Bezirksjugendreferentin

Aktionen und Veranstaltungen für Jugendliche im Frühjahr 2015:

■ Casinoabend

Im festlichen Saal des Ringhofes veranstaltet der Fachausschuss Jugendliche am **13. März** wieder den legendären Casinoabend. Zwischen 19.30 Uhr und 21.30 Uhr kann an verschiedenen Tischen gespielt werden. Es gibt klassische Casinospiele wie Poker, Black Jack und Roulette, aber auch Tischspiele wie Ligretto und Uno. An der Bar gibt es alkoholfreie Cocktails und leckere Snacks zu kaufen.



■ Balingen Rockfestival

Am **28. März** bieten wir wieder eine Fahrt zum Balingen Rockfestival an. Mehrere bekannte Bands aus der christlichen Szene werden diesen Nachmittag und Abend zu einem unvergesslichen Event werden lassen. Wir fahren mit einem Reisebus um 14 Uhr vom Busbahnhof in Freudenstadt ab nach Balingen und sind gegen 2 Uhr in der Nacht zurück. Anmelden kann man sich auf unserer Homepage.



Sommerfreizeiten für Jugendliche:

■ SUN & FUN-Freizeit in Vatnestrom (Norwegen)

Mit einem modernen Reisebus wollen wir Mitte August nach Vatnestrom in die süd-norwegische Seenlandschaft „Oggevatt“ fahren. Unser Freizeithaus liegt in wunderschöner Umgebung direkt an einem Badesee. Die Seen in der Umgebung laden zum Baden, Kanufahren und Angeln ein. Es wird viel Zeit zum sportlichen, musikalischen und kreativen Austoben und Ausprobieren geben. Jede Menge Action und Spaß werden wir auch bei Spieleabenden, Workshopangeboten, Elchsafaris und vielem mehr haben. Spannend wird es sicher auch dann werden, wenn wir uns über interessante Themen aus eurem Alltag unterhalten und darüber, wie man von Jesus begeistert werden und sein kann. Natürlich soll auch das Chillen und Relaxen am Badesee nicht zu kurz kommen. Bei verschiedenen Ausflügen wollen wir Land und Leute kennenlernen.



Termin: 15.08. – 29.08.2015

Teilnehmer: für Jugendliche von 14 – 17 Jahren

Kosten: 595,- € (Frühbucher bei Anmeldung bis 31.03.15)
615,- € (bei Anmeldung ab dem 01.04.15)

Leitung: Simon Rehberg
und bewährtes Mitarbeiter/innen-Team

Anmelden ist online möglich
unter www.ejw-fds.de

www.ejw-fds.de

online anmelden!

Für beide Freizeiten gilt:

Für jedes weitere Geschwisterkind erhält man 20,- € Ermäßigung auf den Teilnehmerbeitrag.

■ PARK & RIDE-Freizeit im Altmühltal

Dieses Jahr gibt es sie wieder – die PARK & RIDE – Freizeit. Unsere Tour führt uns dieses Mal in das Fränkische Seenland an Deutschlands zweitbeliebtesten Freizeitfluss, die Altmühl. Das Wort „RIDE“ steht für Kanutouren auf der Altmühl. Nach einer Einführung in das Kanufahren auf dem Altmühlsee werden wir jeden Tag einen Abschnitt auf der 154 km langen Altmühl fahren, die mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft und den Bootsruischen sportliche Herausforderungen und genussvolle Stunden bietet. Aber auch im Hochseilgarten, auf den Wegen an oder oberhalb der Altmühl oder beim Schlendern durch die Einkaufstraßen von Ingolstadt werden wir ein paar Kilometer zurücklegen. „PARKen“ werden wir immer mal wieder an schönen Badestellen, wo du dich nach den Kanutouren wieder erholen kannst. Abends parken wir unsere Zelte auf einem Bootsrastplatz oder Campingplatz direkt an der Altmühl. Dann werden wir in der Feldküche etwas zu essen brutzeln und uns gegen später am Abend in unseren Schlafsack kuscheln. Wir wollen auch immer wieder bei Gott Halt machen, uns gemeinsam Zeit nehmen, um uns über unseren Glauben zu unterhalten und auf unterschiedliche Arten Neues über ihn und von ihm zu erfahren.

Termin: 22.08. – 30.08.2015

Teilnehmer: für Jugendliche von 13 – 15 Jahren

Kosten: 279,- € (Frühbucher bei Anmeldung bis 31.03.15)
299,- € (bei Anmeldung ab dem 01.04.15)

Leitung: bewährtes Mitarbeiter/innen-Team



JUNGE ERWACHSENE



Jahresthema 2015: Daniel – Leben mit Gott in einer (heraus)fordernden Welt
Nächste M&M-Gottesdienste am:

- 22.02.** Vertrauen lohnt sich (Daniel 1)
- 29.03.** Farbe bekennen (Daniel 2)
- 26.04.** Movie & Message
- 17.05.** Treu bis in den Tod? (Daniel 3)

Ab 18.00 Uhr: Opening mit Café, Cappuccino, ... und netten Leuten

Ab 19.00 Uhr: Sing & Pray, Predigt, Sendung

Ab 20.15 Uhr: Open end mit Snacks & Getränken, guten Gesprächen, ...

im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.



10 Jahre M&M-Gottesdienst

Am 30.01.2005 feierten wir im Bezirksjugendwerk unseren 1. M&M-Gottesdienst.

10 Jahre sind inzwischen vergangen und immer noch feiern wir jeden letzten Sonntag im Monat mit 70 – 100 jungen Erwachsenen aus dem ganzen Kirchenbezirk einen „Message&More-Gottesdienst“. Dies ist Grund zum Feiern und Danken! Deshalb haben wir am **25.01.** einen „M&M-Geburtstagsgottesdienst“ mit gemeinsamem Essen, Singen, Beten, Danken und mit vielen Erinnerungen und Begegnungen gefeiert.

Der Junge-Erwachsenen-Talk

- **Gespräche über den christlichen Glauben**
- **Samstagsvormittags von 10 – 12 Uhr**
- **mit einem leckeren Frühstück**
- **im „Wohnzimmer“ des Jugendwerks**

Herzliche Einladung zum
7. Jungen-Erwachsenen-Talk
am Samstag, 14.03.2015

Thema:
Heiliger Geist



Ski-Wochenende in Flumserberg

Für Kurzentschlossene gibt es noch die Möglichkeit, sich ganz schnell anzumelden. Vom **06. – 08.**

Februar fahren wir ins schöne Skigebiet nach Flumserberg in die Ostschweiz. Skifahren, Boarden, gemütlich Zusammensitzen, gut Essen, miteinander Singen und Beten, Spielen, Lachen und sich Austauschen – das alles werden wir an diesem Wochenende erleben. Untergebracht sind wir in einem gemütlichen Selbstversorgerhaus in Flums. Nähere Informationen und Anmeldeöglichkeiten unter www.ejw-fds.de.



Bezirks-Volleyballturnier

Am **Samstag, 07. März** laden wir alle, die Lust am Volleyballspielen haben, zu unserem Bezirksturnier in die Stadionhallen beim Panoramabad in Freudenstadt ein. Wir freuen uns über Just for fun-Teams wie auch über Sportgruppen aus den verschiedenen Orten im Bezirk. Wichtig ist, dass eine Mannschaft aus mind. 6 Spielern besteht, wobei immer mind. 2 Spielerinnen auf dem Feld sein müssen. Pro Mannschaft darf nur ein/e Aktive/r mitspielen. Als Aktive/r zählt, wer in einer Damen-, Herren- oder A-Jugend-Mannschaft spielt. Beginn ist um 9.45 Uhr, es wird eine Startgebühr von 15,- € kassiert.

Anmeldung mit Mannschaftsnamen und Kontaktadresse (besser mit E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) bitte an:
Tanja Schmid, Tel. 07121/1360557,
E-Mail: ta-schmid@gmx.de



Mit dem Fahrrad auf Tour

Zu unserem Rad-Wochenende vom **16. – 17. Mai** laden wir alle sportbegeisterten jungen Erwachsenen ein. Wir werden am Samstagmorgen von Freudenstadt aus losradeln und eine schöne 2-Tagestour unternehmen, sodass wir am Sonntagnachmittag wieder zurück sind. Übernachten werden wir vmtl. in einer einfachen Unterkunft (Gemeindehaus, o.ä.) irgendwo auf der Strecke. Den genauen Tourverlauf und weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es dann ab Ende Februar auf unserer Homepage.

Sommerurlaub auf Sardinien

Sardinien sei wie ein eigener Kontinent, sagen die Sarden. Und tatsächlich ist die Landschaft der Insel faszinierend vielfältig: in der Mitte ragen wild gezackte Berge auf, weite Ebenen formen den Süden und Teile des Westens. Das Wunderbarste aber sind die Küsten und die kilometerlangen Sandstrände, türkisblaues Wasser und tausende von kleinen romantischen Buchten. Dazu faszinierende Felsenhöhlen, uralte Wehrtürme und zauberhafte kleine Kirchen, nette Fischerstädtchen mit gemütlichen Cafés und dem angeblich besten Cappuccino der Welt.

Etwas außerhalb des Städtchens La Ciaccia an der Nordwestküste Sardinien steht unser Selbstversorgerhaus, wunderbar und ruhig gelegen auf einem großen Wiesengelände, mit herrlichem Blick auf's Meer, nur wenige Meter vom Sandstrand entfernt. An diesem besonderen Ort wollen wir zusammen „die zwei schönsten Wochen des Jahres“ genießen:

- die warme Sonne auf der Haut spüren
- im glasklaren Meer vor der Haustüre baden
- geniale Sonnenuntergänge erleben
- bei Ausflügen die Insel erkunden
- Gottes Nähe spüren beim Singen und Beten
- miteinander spielen, lachen und feiern
- über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken
- gemeinsam Kochen und Essen
- Urlaub in vollen Zügen genießen

Termin: 21.08. (abends) – 05.09.2015

Kosten: 739,- € (Frühbucher bei Anmeldung bis 31.03.15)
769,- € (bei Anmeldung ab dem 01.04.15)

Leitung: Johannes Büchle, Bezirksjugendreferent,
Magdalena Landenberger und Anne Dietl

Anmelden ist online möglich unter www.ejw-fds.de

www.ejw-fds.de

online anmelden!



AKTUELLES + MITARBEITENDE

FSJ im Bezirksjugendwerk

Für **September 2015** suchen wir wieder einen motivierten jungen Menschen, der sich für 1 Jahr bei uns im EJW auf unterschiedlichste Art und Weise einbringen möchte. Während des **Freiwillig Sozialen Jahres** hat man die Möglichkeit, bei den verschiedensten EJW-Veranstaltungen mitzuwirken, sich zwei mal in der Woche im Schülercafé Break einzubringen, mit vielen jungen Leuten in Kontakt zu kommen, das „Innenleben“ des Jugendwerks kennen zu lernen, u.v.m. Es ist auch eine Zeit, um für sich selbst zu prüfen, in welche Richtung das (Berufs)Leben weitergehen kann. Gerne kann man sich bei uns im EJW informieren – wir freuen uns über Interesse am FSJ!

Rückblick JuLeiCa-Wochenende (JuLeiCa = Jugend-Leiter-Card)

Zum ersten Mal wurde aus dem JuLeiCa-Tag ein ganzes Wochenende. Also angemeldet, Sachen gepackt und ab ging's mit Kleinbussen in unser Haus in Gaisberg bei Lahr. Nach dem Auspacken und dem ersten Kennenlernen der Teilnehmenden wurde durch das „Frauenpower-Leitungsteam“ aus dem EJW das Thema des Wochenendes „In the light“ vorgestellt, welches uns diese Tage begleitete. Passend dazu folgte am ersten Abend ein Nachtgeländespiel mit Kerzen und Aufgaben zum Lösen. Richtig cool war dann am Sonntagmorgen unser Frühstück im Dunkeln. Wie schwer es ist, ohne Licht zu frühstücken, zeigte sich bei den Ersten, die ihren morgendlichen Kaffee mit Orangensaft statt Milch mischten. Die Stimmung war schon früh am Morgen richtig gut! Es folgten gute Gespräche, coole Workshops und ein Gebetsabend mit verschiedenen Lichtquellen. In einer offenen Runde folgte dann ein Spieleabend, der durch die Siegeslust der Teilnehmenden erst spät in der Nacht beendet werden konnte. Nach gemeinsamem Aufräumen und Packen am Montagmorgen machten wir uns dann auf den Weg zum Europa-Park. Leider hatten aufgrund der Winterpause nicht alle Achterbahnen offen, was unserer genialen Gruppenstimmung aber nichts anhaben konnte. In der Dunkelheit kamen wir dann nach einem coolen Wochenende und einem super Tag im weihnachtlichen Europa-Park wieder zu Hause an.

Manuel Hiller
aus
Hallwangen



Rückblick Einsteigerkurs „Get started“

Vom 12. – 14. Dezember sind wir mit dem Einsteigerkurs in eine neue Runde der Mitarbeiterausbildung gestartet. Mit 14 Jugendlichen ging es nach Reinerzau. Es war ein volles Wochenende mit jeder Menge neuen Bekanntschaften und vielen unterschiedlichen Erfahrungen. Da der Einsteigerkurs für junge Leute ist, die gerade neu als Mitarbeitende beginnen, bringen die Jugendlichen meist einige Fragen mit, denen wir uns stellen wollen. Wie gestalte ich eine Spieleinheit? Was kann man aus Überraschungseiern alles zaubern? Was muss ich bei der Organisation beachten? Was bedeutet Küchendienst? Wie halte ich die Mitarbeitenden bei Laune? Wer sind die anderen? Wie gelingt ein gutes Miteinander? Was verbindet uns? Was schweißt zusammen? Wer ist am schnellsten am Buzzer?

Dazu legen wir als Mitarbeitende die grundlegenden Fragen zum Glauben:

Wer bin ICH? Was glaube ICH? Wer ist GOTT für mich? Was stärkt mein Glaubensleben? Was hält mich? Wie bekomme ich neue Kraft und Energie? Was motiviert mich? Diese Fragen lassen sich dann oft mit gemeinsamen alltäglichen Erlebnissen verbinden: Wie bekomme ich genügend Kraft nach einer Nacht mit kaum Schlaf? Wie werde ich wieder fit? Wie ticken da die andern? Wir denken, die ersten Fragen haben wir beantwortet, andere werden wohl noch bei der Fortsetzung folgen. Wir freuen uns drauf, denn wir haben viel erlebt und es war eine tolle Truppe mit netten Leuten. Wir haben viel voneinander gelernt, und wohl jeder konnte etwas Wichtiges mit auf den Weg nehmen, und sei es auch nur den kugelrunden Bauch vom guten Essen.

Nicole Schnaars,
hauptamtliche Mitarbeiterin im Bezirksjugendwerk

Erste-Hilfe-Kurse

Bei Gruppenstunden oder Freizeiten kann es schnell zu Unfällen kommen. Damit du als Mitarbeiter/in auf diese Situationen gut vorbereitet bist und weißt, was im Notfall zu tun ist, gibt es den Erste-Hilfe-Kurs für Jugendleiter. Der Kurs ist ein wichtiger Bestandteil unserer Mitarbeiterausbildung im Ev. Jugendwerk Bezirk Freudenstadt. Dieses Jahr stehen zwei Kurse zur Auswahl. Sie dauern freitags von 18 – 21 Uhr und samstags von 8 – 18 Uhr. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

■ **Kurs 1: 06./07. Februar** in Musbach.

■ **Kurs 2: 06./07. März** im Ringhofgemeindehaus in Freudenstadt.



Die max. Teilnehmerzahl pro Kurs beträgt 25 Personen. Die Anmeldung erfolgt online unter www.ejw-fds.de. Melde dich so schnell wie möglich an, damit du deinen Wunschtermin sichern kannst.

Mitarbeiterschulung

In den Osterferien 2015 folgt die Fortsetzung der Mitarbeiterausbildung: vom **07. – 11. April** werden wir uns in Edelweiler weiteren spannenden Fragen und Themen widmen.

Flyer für den 2. Teil der Mitarbeiterausbildung erhalten alle Ortsverantwortlichen in den nächsten Wochen. Diese können aber gern auch per E-Mail an Interessierte weitergeleitet werden, einfach Mail senden an schnaars@ejw-fds.de. Anmeldung ist ab sofort online möglich unter www.ejw-fds.de.

Delegiertenversammlung

Delegiertenversammlung des Bezirksjugendwerks mit Wahlen des Vorsitzenden und des BAK am **Freitag, 20. März** um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Baiersbronn.

MA-Tag unter dem Thema: „Begabt – begrenzt – befreit“

Zu unserem nächsten MA-Tag für alle Mitarbeitenden in der Jugendarbeit im Kirchenbezirk laden wir ganz herzlich am **Samstag, 28. Februar** ins Ringhof-gemeindehaus nach Freudenstadt ein.

- Als Mitarbeiter/in mit meinen Gaben und Grenzen umgehen und leben, auch mit meinem Versagen.
- Was kann ich gut, was kann ich weniger gut?
- Wo komme ich (vielleicht auch körperlich) an meine Grenzen?
- Stress, Hektik, Druck, Zweifel, wie gehe ich damit um?
- Was motiviert mich in meinem Glauben und macht mich so auch wieder „begeistert“ für andere?

Zu diesen Fragen und Gedanken wird am Vormittag Martin Schrott aus Tuttlingen wertvolle Impulse weitergeben. Martin Schrott ist Gemeinschaftspastor bei den API's und war früher Jugendreferent in Echterdingen, hauptamtlicher Mitarbeiter im Wörnersberger Anker sowie Dozent an der Bibelschule Malche in Porta Westfalica.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen gibt es am Nachmittag verschiedene Seminareinheiten zu praktischen Themen.

Der MA-Tag kann auch als Auffrischung für die Jugendleiter-Card genutzt werden.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter www.ejw-fds.de.

EJW-Danke-Fest

Am **Samstag, 25. April** um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Klosterreichenbach (siehe Rückseite).



BAK + AUS DEN ORTEN

Aus dem Bezirksarbeitskreis

Der BAK kann auf ein gefülltes und erfülltes Sitzungs-jahr 2014 zurückblicken. Neben vielen organisatorischen Dingen, die den Betrieb EJW „am Laufen“ halten, haben wir auf inhaltlicher Ebene vieles überlegt, diskutiert, verändert, vorangetrieben oder auch wieder verworfen.

Aus den Herbstsitzungen, und vor allem dem BAK-Wochenende, sollen folgende Punkte dies exemplarisch zeigen:

- Wie und wo motivieren wir als EJW die Mitarbeitenden vor Ort und wo gibt es noch Handlungsbedarf? Ortsgespräche, Mitarbeiter-Tage, Schulungen, Besuche bei Gruppen usw. sind bereits Orte der Begegnung und der Motivation. Wir wollen im neuen Jahr aber auch nochmal gezielt überlegen, wie wir den Basiskontakt zu den Mitarbeitenden vor Ort stärken.
- Das Neben-, Mit- und Gegeneinander von Mitarbeiterschulung und Trainee hat uns lange beschäftigt. Für die Zukunft haben wir beschlossen, dass es im jährlichen Wechsel eine Art der Mitarbeiterschulung und ein Bezirkstrainee geben soll. So wollen wir den unterschiedlichen Bedürfnissen der Orte gerecht werden. 2014/15 hat die klassische Mitarbeiterschulung begonnen. 2015/16 wird es erstmals ein Bezirkstrainee geben.

■ Die Sommerfreizeiten 2015 bieten wieder ein breites Angebot. Wir freuen uns, wieder eine Park & Ride-Freizeit für Jugendliche anbieten zu können. Für alle Freizeiten erfolgt die Anmeldung ab sofort ausschließlich online.

■ Mit unserem Konfi-Pfarrer Cornelius Kuttler haben wir ausführlich über die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Vernetzung für Konfis und auch Konfi-mitarbeitende im Bezirk gesprochen. Ist das Konfi-camp als Angebot ausreichend? Die Gegebenheiten und Bedürfnisse in den einzelnen Ortsgemeinden sind sehr unterschiedlich. Wir haben unter anderem als Ziel festgelegt, dass bereits bestehende Angebote besser kommuniziert werden (z.B. Fahrt zum Impulstag „Konfi-Wiki“) und wir uns als EJW bei der Pfarrerschaft mit all unseren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten vorstellen und ins Gedächtnis rufen. Des Weiteren überlegt das Konfi-campteam, ob es noch Möglichkeiten gibt, die Konfis auch unter dem Jahr bereits einzubinden.

Am **20. März** findet die Delegiertenversammlung statt, bei der Neuwahlen für BAK und Vorstand anstehen. Wir freuen uns über engagierte Mitarbeitende aus dem Bezirk, die sich eine Arbeit in unserem Gremium vorstellen können. Wer Interesse hat, kann sich ganz unverbindlich im Jugendwerk melden und auch gerne in eine Sitzung „hineinschnuppern“.

Carmen Bäuerle,
BAK-Mitglied aus Mitteltal



Aus dem Förderverein

Zu einem besonderen Konzertabend mit Christoph Zehendner lädt der Förderverein der Evangelischen Jugendarbeit im Kirchenbezirk Freudenstadt am **Samstag, 28. März** um 19.30 Uhr in die Evangelische Marienkirche nach Baiersbronn ein. „Ganz nah“ ist ein Konzert mit Liedern und Gedanken zur Passionszeit und bietet einen nachdenklichen „Augenzeugen“-Bericht über Leiden und Sterben Jesu, über seinen Tod und seine Auferstehung. Bekannte und weniger bekannte Lieder und Choräle zum Zuhören und Mitsingen, eindrucksvolle Instrumentalstücke und Bibeltexte aus dem Alten und Neuen Testament führen in die Passionszeit ein. Am Ende bleiben Freude, Staunen und Dankbarkeit über den Gott, der seinen Menschen aus Liebe ganz nah gekommen ist.

Für dieses Passionsprogramm konnte Christoph Zehendner mit dem Pianisten Uli Schwenger, dem Cellisten und Komponisten Torsten Harder sowie dem Schlagzeuger und Percussionisten Daniel Schwenger eine ganz besondere Besetzung zusammenstellen. Der Journalist, Moderator, Texter und Theologe Christoph Zehendner lebt und arbeitet mit seiner Frau Ingrid im Kloster Triefenstein am Main (Unterfranken). Dort sind sie Mitarbeitende der evangelischen Christusträger-Bruderschaft. Seine aktuelle CD „Ganz nah“ wurde von Rezensenten und Publikum gefeiert, sie bildet Grundlage für die gemeinsame Passionstournee des Quartetts.

Die Karten kosten im Vorverkauf 10 € für Erwachsene und 8 € für Schüler und Studenten. An der Abendkasse kosten die Karten jeweils 2 € mehr. Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlung Rudert in Freudenstadt, Bücher Burkard in Baiersbronn und Schreibwaren Wennagel in Dornstetten.

Ulrich Hanfstein,
Fördervereins-Mitglied aus Baiersbronn

Loßburg

Hallo zusammen, auch wenn ich euch noch nicht kenne, freue ich mich, den einen oder anderen bei den kommenden EJW-Veranstaltungen im Bezirk zu treffen. Mein Name ist Daniel Zinser und ich bin der neue Jugendreferent beim CVJM Loßburg. Neben meiner Tätigkeit als Jugendreferent bin ich noch in der sozialpädagogischen Arbeit der Bruderhaus Diakonie tätig. Ich bin 32 Jahre alt und komme ursprünglich von hier. Nach elf Jahren zog es meine Frau und mich wieder zurück in die Heimat. Gemeinsam mit unserem Sohn sind wir Mitte August 2014 von Leipzig nach Loßburg umgezogen. In Leipzig haben meine Frau und ich das christliche Kinder- und Jugendwerk „Die Arche“ gegründet, aufgebaut und geleitet. In meiner Freizeit betätige ich mich gerne sportlich, finde Apple ganz interessant und mag Outdoorspiele (Kubb, Speedminton, Boule, ...).

Was man sonst noch über mich wissen sollte:

- Lieblingsverein: VfB Stuttgart
- Lieblingsessen: Raclette
- Das möchte ich auf jeden Fall mal machen: Eine Reise nach Kanada.
- Lieblingsbibelwort:

„... wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen,“ sagt Gott. Jeremia 29,13 +14

Mein Ziel für Loßburg ist es, gemeinsam mit engagierten Jugendlichen und Mitarbeitenden, eine aktive Jugendarbeit aufzubauen und weiterzuentwickeln, in der sich jeder willkommen fühlt und entfalten kann. Zudem wünsche ich mir, dass die Kinder- und Jugendlichen erfahren: mit Gott „unterwegs zu sein“ bedeutet, ein spannendes, erfülltes und herausforderndes Leben zu führen.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und bin gespannt, was in Loßburg entstehen wird.

Euer Daniel Zinser



Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl.

- Elektrohaushaltsgeräte
- Elektro-Werkzeuge
- Küchensstudio
- Haushaltswaren
- Leuchten- und Lichtzentrum
- Näh- u. Handarbeitszentrum
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik

KURZ ELEKTRO-ZENTRUM
Robert Kutz KG, Robert Bosch Str. 38-40
72230 Freudenstadt, Tel. 074 43/33 0
www.kurz-elektro-zentrum.de

Anzeige

Wir machen Druck!

knödler druck

Ob 20 Hochzeitskarten oder 100.000 Farbprospekte!

Offset-/Digitaldruck

Entwurf	Satz	Design	Foto
Beschriftungen aller Art			

COMPUTER TO PLATE

72270 Baiersbronn	Tel. 074 42/25 05
Oberdorfstr. 166a	Fax 074 42/57 63

Mac & PC! Der preiswerte Weg!

Anzeige

GANZ PRAKTISCH + WEITBLICK

100 Jahre Jungschar – die Aktion

Wir, der Fachausschuss Kinder & Jungschar im EJW Bezirk Freudenstadt, fordern die Jungscharen im Kirchenbezirk zu einer Wette heraus:

„Wetten, dass ihr es nicht schafft, zum 100. Geburtstag der Jungschar am Sonntag unseres Jungschar-Wochenendes (10. Mai) 100 Schafe auf eine Wiese zu bringen!“

Eine Jungscharstunde zu „Schafen“ – warum?

Wir haben uns überlegt: was verbinden die Kinder mit Jungschar? Ein Ankerkreuz, einen Fisch, Spiele & Spaß, biblische Geschichten,... ? Oder sind es doch die Freunde, die sie hier treffen oder sogar neu kennenlernen und finden?

Beim Brainstorming sind wir dann bei Schafen & Hirte gelandet. Schafe sind Herdentiere, die Schafe kennen die Stimme des Hirten, der Hirte passt auf die Schafe auf und zusammen bilden sie eine junge Schar – für uns ein gutes Bild für die Jungschar.

Und genau das ist uns wichtig! Wir wollen, dass die Kinder erfahren: jeder von ihnen ist für uns wichtig – jeder Mensch, jedes Kind! Und wir ALLE sind Gott wichtig! In der Jungschar freuen wir uns über jeden, der kommt!

Mit den Kindern wollen wir zusammen sein und auch den Geburtstag feiern – so wie Gott ein Fest feierte, nachdem er das verlorene Schaf gefunden hatte!



Alles Schaf oder was!?

In diesem Jahr sollt ihr mit euren Jungscharen in der Geburtstagswoche

(23. – 27. Februar) oder drum herum eine Jungscharstunde zum „Hirten und seinen Schafen“ gestalten (Stundenentwurf gibt's im EJW) und anschließend seid ihr herausgefordert: ihr sollt Schafe basteln! Wie viele? Das bleibt euch überlassen! Zusammen sollen es dann eben 100 sein.

Wir geben euch nur ein paar Rahmenbedingungen vor:

- jedes Schaf soll ungefähr DIN A 2 groß sein.
- jedes Schaf muss stehen können (das können echte Schafe schließlich ja auch).

Wenn ihr gewinnt, werden wir die Schafe prämiieren und gegebenenfalls soll eine Wetteinlösung am Jungschar-Wochenende stattfinden.

Gerne können zum Gottesdienst am Sonntag dann auch die

Jungscharen kommen, die nicht am kompletten Wochenende teilnehmen können. Wir sind gespannt und freuen uns, wenn ihr dabei seid! Weitere Infos und die Stundenentwürfe kann man gerne bei mir (schnaars@ejw-fds.de) anfordern.

Nicole Schnaars,
hauptamtliche Mitarbeiterin
im Bezirksjugendwerk



Themenauswahl für Kinderbibelwochen

Anbei geben wir euch eine Thementaufstellung über alle Arbeitshilfen, die im Jugendwerk für die Durchführung von Kinderbibelwochen zum Verleih erhältlich sind. Die Arbeitshilfen beinhalten Themen für 5 Kinderbibeltage und meist für einen abschließenden Familiengottesdienst.

- Theodor und die Himmelskraft: mit Sarah und Abraham auf Wüstentour
- Jakob gibt nicht auf
- Jeremia
- Verschleppt nach Babylon: Daniel und sein löwenstarker Freund
- Abenteuer am Nil: Unterwegs mit Josef
- Jesus erzählt vom Reich Gottes
- Wurzeln die tragen: Eine Familie in Gottes Hand – die Geschichte von Josef, Maria, Elisabeth, Zacharias und Johannes
- Peter haut ab! Die Geschichte vom Vater und seinen beiden Söhnen
- Danket dem Herrn, denn er ist freundlich
- Abenteuer mit Onesimus
- Mensch Petrus
- Stell dir vor: du bist getauft! Eine Kinderbibelwoche zur Erinnerung und Vorbereitung auf die Taufe
- Detektiv Pfeife auf den Spuren Nathanaels
- Steig ein – komm mit! Apostelgeschichte 8, 26-39
- Wie schön, dass du geboren bist
- Komm, bau ein Haus
- Des Rätsels Lösung: König Salomo
- Leben unterm Regenbogen
- Komm, wir suchen einen Schatz
- Im Lachen und Weinen – Du bist da!
Eine Pilgerreise von Jaffa nach Jerusalem

Sylvia Wolf-Gauß aus Dietersweiler

Ostern für junge Erwachsene in Breitenberg

Ostern. Leben liegt in der Luft.

Lachen. Farben. Aufbruch. Neuanfang.

Ostern. Der Stein ist weggerollt.

Tot ist nicht mehr tot. Ende ist nicht mehr Ende.

Ostern macht Mut. Macht Hoffnung.

Auferstehung – schon hier und jetzt und heute.

Mitten im Leben.

Das Leben setzt sich durch. Das Schwere behält nicht die Macht. Das feiern wir in diesen Tagen. Der Gott des Lebens ist an unserer Seite. Ein Gott der verändert, versöhnt und in Bewegung bringt. Er schenkt neue Hoffnung, trocknet Tränen und weckt die Lust auf Leben.

Fünf gemeinsame Tage: kreative biblische Impulse, Zeiten für sich selbst, Austausch, genießen, begegnen, feiern.

Veranstalter:

Fachausschuss Junge Erwachsene im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg

Weitere Infos und Anmeldung unter

www.ejw-reisen.de.



Herzliche Einladung zum EJW-Danke-Fest



am Samstag, 25. April 2015
um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Klosterreichenbach

Ein Abend ...

... um all denen Danke zu sagen, die sich im letzten Jahr
in der Jugendarbeit eingebracht haben.

... mit **musikalischem Genuss – Lieder & Texte von
Hans-Joachim Eißler & Gottfried Heinzmann.**

... um zu Verwöhnen mit leckerem Essen und Trinken.

... mit viel Zeit für Begegnungen mit anderen Mitarbeitenden aus dem Bezirk.



Eingeladen sind alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus den Orten &
alle Bezirksmitarbeitenden und Ortsverantwortlichen,
die Fachausschuss - und Fördervereinsmitglieder,
alle Freunde des EJWs und somit auch DU –
weil DU es uns wert bist und wir DANKE sagen möchten!